KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Kaiserslautern
Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
AGS-Schlüssel: 33510000

Stichtag: 31.07.2016

Hauptwohnung gesamt: 18981 Nebenwohnung gesamt: 629 Einwohner gesamt: 19610
Anzahl der bewohnten Straßen: 410
Anzahl der bewohnten Adressen: 6331

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	9321	49,107	9660	50,893	18981	100
davon Ausländer	535	52,348	487	47,652	1022	5,384
gemeldete Nebenwohnungen	313	49,762	316	50,238	629	100
davon Ausländer	6	60	4	40	10	1,59
gesamt	**9634**	**49,128**	**9976**	**50,872**	**19610**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	870	4,584	832	4,383	1702	8,967
10-19 Jahre	981	5,168	967	5,095	1948	10,263
20-29 Jahre	1009	5,316	875	4,61	1884	9,926
30-39 Jahre	1063	5,6	1131	5,959	2194	11,559
40-49 Jahre	1300	6,849	1350	7,112	2650	13,961
50-59 Jahre	1625	8,561	1644	8,661	3269	17,222
60-69 Jahre	1236	6,512	1205	6,348	2441	12,86
70-79 Jahre	812	4,278	925	4,873	1737	9,151
80-89 Jahre	388	2,044	613	3,23	1001	5,274
90-99 Jahre	37	0,195	118	0,622	155	0,817
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9321**	**49,107**	**9660**	**50,893**	**18981**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	220	1,159	232	1,222	452	2,381
3-5 Jahre	286	1,507	255	1,343	541	2,85
6-15 Jahre	925	4,873	890	4,689	1815	9,562
16-17 Jahre	212	1,117	224	1,18	436	2,297
18-20 Jahre	313	1,649	277	1,459	590	3,108
gesamt	**1956**	**10,305**	**1878**	**9,894**	**3834**	**20,199**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	102	0,537	88	0,464	190	1,001
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	96	0,506	74	0,39	170	0,896
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	91	0,479	90	0,474	181	0,954
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	76	0,4	79	0,416	155	0,817
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	81	0,427	68	0,358	149	0,785
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	53	0,279	78	0,411	131	0,69
gesamt	**499**	**2,629**	**477**	**2,513**	**976**	**5,142**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	4234	22,307	4904	25,836	9138	48,143
römisch-katholisch	2250	11,854	2546	13,413	4796	25,267
altkatholisch	1	0,005	3	0,016	4	0,021
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	8	0,042	9	0,047	17	0,09
russisch-orthodox	20	0,105	19	0,1	39	0,205
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	247	1,301	217	1,143	464	2,445
ohne Angabe, gemeinschaftslos	2552	13,445	1945	10,247	4497	23,692
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	1	0,005	1	0,005
evangelisch-lutherisch	4	0,021	8	0,042	12	0,063
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,005	0	0	1	0,005
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	2	0,011	0	0	2	0,011
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	1	0,005	1	0,005
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,005	1	0,005	2	0,011
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	4	0,021	4	0,021
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	1	0,005	1	0,005
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,005	1	0,005	2	0,011
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**9321**	**49,107**	**9660**	**50,893**	**18981**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	3760	19,809	3059	16,116	6819	35,925
verheiratet	4577	24,114	4647	24,482	9224	48,596
verwitwert	279	1,47	1141	6,011	1420	7,481
geschieden	581	3,061	749	3,946	1330	7,007
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	116	0,611	54	0,284	170	0,896
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	6	0,032	10	0,053	16	0,084
aufgehobene Lebenspartnerschaft	2	0,011	0	0	2	0,011
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9321**	**49,107**	**9660**	**50,893**	**18981**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.